

Saarbrücken, 14.01.2026

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Freundinnen der GSP Saar,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich in bewährter Zusammenarbeit mit dem *Verband der Reservisten der Bundeswehr e.V. Landesgruppe Saarland*, dem *Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) Saarland*, der *Deutsche Atlantische Gesellschaft* und der *Union Stiftung* zu unserem ersten sicherheitspolitischen Vortragsabend 2026 am

Donnerstag, 29. Januar 2026 um 19.00 Uhr

in der
Union Stiftung

Steinstraße 10
66115 Saarbrücken

(kostenlose Parkplätze vorhanden)

einladen.

Thema: Auf dem Weg zu einer neuen Weltordnung?

Die Welt im Krisenmodus: USA, NATO, Russland und China – von der regelbasierten zur machtbasierten Ordnung? Konsequenzen für Deutschlands und Europas Sicherheitspolitik und Diplomatie.

Podiumsdiskussion und Gespräche mit:

Dr. David Sirakov

Politikwissenschaftler und Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. Alexander Friedman

Historiker und Osteuropa-Experte; Publizist u.a. bei der Jüdischen Allgemeinen Zeitung, Pioneer bei der Deutschen Welle

Detlef W. Karioth (Moderation)

Ehemaliger Berater an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen (UN) in New York.

Das neue Jahr 2026 war noch keine drei Tage alt, als **USA** Präsident Donald Trump im Rahmen der militärischen „Operation Southern Spear“ in **Venezuela** intervenierte, den amtierenden Diktator Maduro und seine Ehefrau festnehmen ließ und in die USA verbrachte. Reflexartig begannen die Vorwürfe, die USA habe mit dieser Operation gegen das Völkerrecht verstoßen.

Aus seiner Vorliebe für **Grönland** macht Donald Trump keinen Hehl. Ob kaufen oder besetzen, er stellt Europa aber auch die NATO vor große Herausforderungen.

Seit Jahresbeginn verschärfen sich die Demonstrationen und Auseinandersetzungen im **Iran** wegen der anhaltenden Wirtschaftskrise, des Währungsverfalls und aufgrund des gewalttätigen Vorgehens des Mullah-Regimes gegen Demonstranten. Das repressive Regime läuft Gefahr gestürzt zu werden.

Russland setzt seinen Angriffskrieg gegen die **Ukraine** mit unverminderter Härte fort. Friedensverhandlungen waren bislang wenig erfolgreich. Putin baut seine Kontakte in die Zentralafrikanische Republik aus.

Donald Trumps Friedensplan in **Nahost** scheint nach der Geiselfreilassung durch die Hamas ins Stocken geraten, die Hamas weigert sich die Waffen abzugeben. Eine ähnliche Situation haben wir im Libanon mit der Hisbollah seit 2006.

China beobachtet aufmerksam die Aktivitäten der USA sowie die Geschehnisse in **Europa** und im Ukrainekrieg. Ende Dezember 2025 führte Xi Ji Ping eine großangelegte Militärübung namens „Mission Gerechtigkeit 2025“ rund um **Taiwan** durch. Dies führte zu weiteren geopolitischen Spannungen.

Welchen sicherheitspolitischen Herausforderungen wird Deutschland und Europa angesichts der wachsenden Bedrohung autoritärer Tendenzen und der Destabilisierung Europas in diesem neuen Jahr begegnen müssen. Wird Europa durch die Großmächte noch ernsthaft wahrgenommen?

Diese hochspannenden Themenkomplexe möchten wir gemeinsam mit Ihnen beleuchten.

Bringen Sie gerne weitere Gäste und Interessenten zu unserem Vortrag mit!

Unverbindliche Anmeldungen gerne vorab unter detlef.karioth@gsp-sipo.de, unserer Homepage GSP Saar oder telefonisch 0171/9552475

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit den besten Grüßen

Detlef W. Karioth
Sektionsleiter GSP-Saar

Unsere Aktivitäten können Sie im Internet unter www.gsp-sipo.de/lb4/saar ansehen.

Unterstützen Sie die Arbeit der Sektion Saar durch regen Besuch der Veranstaltungen, durch Werbung neuer Mitglieder und auch durch Spenden
(gegen Spendenbescheinigung) an die Sektion Saar

Spendenkonto der Sektion Saar: IBAN DE95 5925 1020 0120 2714 08; BIC SALADE51WND.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5764/ 0498 vom 13.01.2017 als gemeinnützig, förderungs- und spendenwürdig anerkannt